

Supply Chain Dokumentation

J. Durchholz, D. Stockenberger,
W. A. Günthner
Präventiver Produktpiraterieschutz
– Einsatz von passiven, signierten
RFID-Transpondern im Maschinen-
und Anlagenbau 11

J. Baalsrud Hauge, A. Naveed,
J. Westerholt, M. Geisler
Nutzerorientierte Dokumentation
der Intelligent Cargo-Lösung –
Ein neuer Ansatz für die benutzer-
freundliche technische Dokumenta-
tion durch Einbindung in ein
Spielszenario 29

Mobile Systeme

M. Lewandowski, S. Oelker
Mobile Systeme zur Erfassung
von Lebenslaufdaten –
Einsatzmöglichkeiten, Potenziale
und Herausforderungen für den
Einsatz im Service 15

R. Steinhilper, F. Kübler, A. Kruse
Smart Device unterstütztes Anlauf-
management manueller Montage-
systeme – Einsatz von Tablet-PCs
zur Effizienzsteigerung im
Montagesystemhochlauf 25

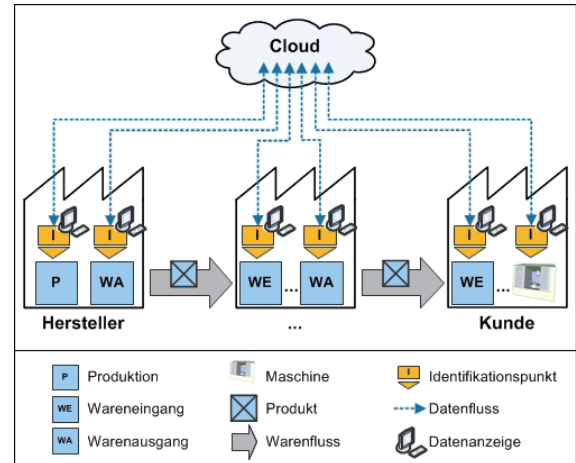
Wirtschaftlichkeit

J. Merhof, M. Michl, M. Mainka,
J. Franke
Investitionsbewertung – Eine
Methodik zur Bewertung und
zum Vergleich von Investitionen 20

H. Schmitz, A. Strozek
Wirtschaftlichkeit und Produktivität
in Forschung und Entwicklung –
Eine Anleitung zur fachlichen und
wirtschaftlichen Optimierung des
Entwicklungsmanagements 57

Produktpiraterieschutz mittels RFID

In diesem Beitrag wird eine technische Möglichkeit der Erkennung gefälschter bzw. nachgehmter Bauteile durch Kennzeichnung und Authentifizierung der Originalbauteile vorgestellt. Durch den Einsatz passiver RFID-Transponder in Kombination mit kryptografischen Verfahren können alle Beteiligten der Supply Chain sowie Maschinen und Anlagen automatisch Verschleißteile oder Komponente erkennen und auf ihre Echtheit überprüfen.



Seite 11

Mobile Erfassung von Lebenslaufdaten



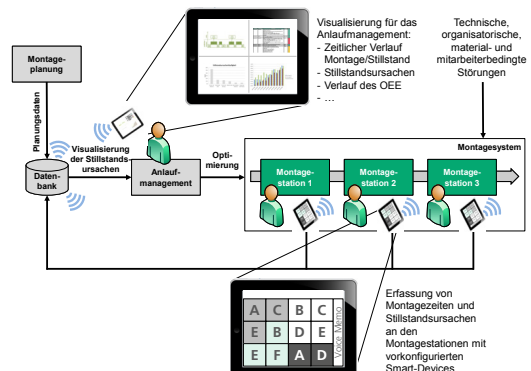
Die Erfassung von technischen Daten während des Lebenslaufs eines Produkts hat in vielen Industriebereichen eine enorme Bedeutung. So können Prozesse der Instandhaltung effizienter gestaltet werden und Erkenntnisse aus der Betriebsphase in die Entwicklung neuer Produktgenerationen einfließen. Mobile Systeme, die die Betriebsführung technisch komplexer Systeme unterstützen, erlauben die Beachtung der Betriebsphase eines Lebenslaufs im PLM.

Mobile Systeme, die die Betriebsführung technisch komplexer Systeme unterstützen, erlauben die Beachtung der Betriebsphase eines Lebenslaufs im PLM.

Seite 15

Anlaufmanagement manueller Montagesysteme

Immer kürzere Produktlebenszyklen und zunehmende Variantenzahlen stellen produzierende Unternehmen vor die Herausforderung, eine steigende Anzahl von Anlageninstallationen und -umbauten zu beherrschen. Dieser Beitrag beschreibt, wie der Hochlauf von manuellen Montagesystemen in der Investitionsgüterindustrie durch den Einsatz mobiler Endgeräte in Verbindung mit einer Wissensdatenbank, unterstützt und beschleunigt wird.



Seite 25

Nutzerorientierte Dokumentation

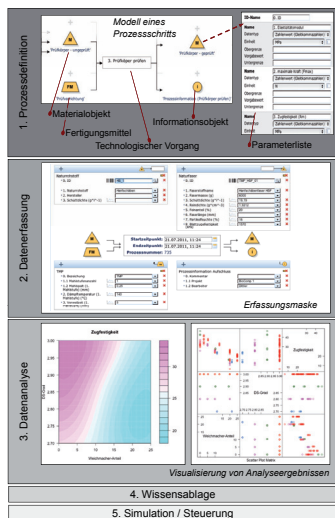


Das Konzept des „Intelligent Cargo“ kann zur Umsetzung der „grünen Logistik“ einen wichtigen Beitrag leisten. Die Möglichkeit, den Status und aktuellen Ort einer Fracht in Echtzeit zu verfolgen und draht-

los mit der Fracht Informationen auszutauschen, kann die Prozesse in der Logistik stark verändern. Der Erfolg dieses Konzepts hängt jedoch davon ab, wie gut diese Änderungen dokumentiert sind, sodass die Mitarbeiter sie verstehen können.

Seite 29

Modellierung technologischer Ketten



Komplex werdende Technologien in allen industriellen Bereichen erfordern eine ganzheitliche Betrachtung der gesamten technologischen Prozessketten, die bisher meist als bereits erprobte und freigegebene technologische Abläufe abgebildet werden. In diesem Beitrag werden methodische Ansätze für die technologisch orientierte Modellierung und Analyse von Prozessketten erläutert, mit denen operatives Technologiewissen effektiv generiert werden kann.

Seite 38

Technische Dokumentation aus Kundensicht

Benutzerinformationen zum sicheren und wirtschaftlichen Umgang müssen vom Hersteller oder Lieferanten zusammen mit dem Produkt ausgeliefert werden. Technische Redakteure schreiben Benutzerinformationen, aber nicht alle verfügen über die Ausbildung und Erfahrung, normgerechte und zielgruppenoptimierte Anleitungen zu erstellen. Gerade die Käufer von Maschinen und Anlagen sind gut beraten, die Lieferantendokumentationen einer eigenen Prüfung zu unterziehen.



Seite 43

Dokumentation vs. Haftung

M. Tjarks-Sobhani
Change Management in der Technischen Kommunikation – Vom Technischen Redakteur zum Informationsmanager 33

U. Thiele
Technische Dokumentation aus Sicht von Kunden und Einkäufern – Mängel an gelieferten Betriebsanleitungen aufdecken 43

Prozessmanagement

K. Großmann, H. Wiemer, M. Helbig
Modellierung und Analyse technologischer Ketten – Ein neuer Ansatz zur effektiven Generierung von Technologiewissen 38

C. Mieke
Strategische Planung von Prozessvarianten mittels Prozess-Roadmapping 47

Produktion

B. Scholz-Reiter, M. Kosmykov, T. Makuschewitz, F. Wirth, M. Schönlein, S. Dashkovskiy
Approximation und Robustheit dynamischer Produktionsnetzwerke 51

G. Schuh, T. Potente, F. Bachmann, T. Froitzheim, T. Nuyken
Produktionssystem vs. Klinsmann-Projekt – Aus Parallelen lernen 61

Service

Editorial 3
Aktuelles u. Nachrichten 6
Vorschau auf die nächsten Industrie Management-Ausgaben 46
Rezensionen 65
Impressum 67

Titel: BIBA – Bremer Institut für Produktion und Logistik GmbH